

Das Häselein

Autor(en): **Wasser, Walter ueber**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wissen und Leben**

Band (Jahr): **24 (1921-1922)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-748979>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wirtschaftliche und geographische Tatsachen und kulturelle Faktoren erweisen sich also als stärker als politische Schlagbäume. Der Süddeutsche vom Lande und der Kleinstadt erblickt in Basel, Zürich, St. Gallen das gelobte Land, wo er Verdienst, Freunde und Verwandte findet. Den Deutschschweizer, zumal den Berner, zieht es ins Welschland und nach Paris, den Italienischschweizer nach Mailand, Venedig, Rom. Mit dieser modernen, friedlichen Völkerwanderung, welche unauffällig, Tag für Tag, stattfindet und zum Teil wirtschaftlichen Gesetzen, zum Teil historisch-traditionellen Einflüssen gehorcht, müssen wir rechnen. Die Dreisprachigkeit der Schweiz, verbunden mit der raschen Industrialisierung, kompliziert und intensiviert in unserem kleinen Lande Vorgänge, welche sich in allen europäischen Staaten abspielen, nur dass sie dort wegen ihrer Größe und Spracheinheit mehr innerhalb des Staatsgebiets als über die politischen Grenzen hinweg erfolgen.

(Schluss folgt.)

ZÜRICH

WERNER AMMANN



DAS HÄSLEIN

Von WALTER UEBER WASSER

Ei Häslein, halt, im weiten Feld,
lug auf, wie ist die Welt bestellt!

Springst du in den grünen Wald?
„Dort werd' ich ehstens totgeknallt.“

Springst du in den jungen Buchs?
„Dort fängt mich schnell der rote Fuchs.“

O komm, mein Has, schau mir ins Herz,
der Himmel ist nur innenwärts.

Es hilft kein Sprung durch Feld und Kies,
ist doch in uns das Paradies.

Du springst davon? Springst nie genug —
der letzte ist der Todessprung!

